Verordnung über die Motorfahrzeugabgaben¹

(Vom 13. Mai 1992)

Der Kantonsrat des Kantons Schwyz,

gestützt auf § 105 des Steuergesetzes vom 28. Oktober 1958,² nach Einsicht in Bericht und Vorlage einer Spezialkommission,

beschliesst:

I. Allgemeine Bestimmungen**§ 1** Grundsatz und Geltungsbereich

¹ Diese Verordnung bezieht sich auf alle Motorfahrzeuge, die der Bundesgesetzgebung über den Strassenverkehr unterstehen, mit Ausnahme der Motorfahrräder.

² Der Kanton erhebt für alle diese Motorfahrzeuge, die ihren Standort auf Kantonsgebiet haben, Steuern und Gebühren.

³ Ausgenommen sind Motorfahrzeuge, die im öffentlichen Dienst des Bundes, des Kantons, der Bezirke und der Gemeinden stehen.

II. Steuersubjekt**§ 2** Steuerpflicht

Steuerpflichtig ist der Motorfahrzeughalter.

§ 3 Steuerbefreiung

¹ Für Motorfahrzeuge, die nach den Bestimmungen der Strassenverkehrsgesetzgebung weder Ausweise noch Kontrollschilder benötigen, werden keine Steuern erhoben.

² Das zuständige Departement kann die Steuern ganz oder teilweise erlassen für Motorfahrzeuge,

- a) des Bundes, die ausserdienstlich verwendet werden;
- b) die zur Ausführung konzessionierter Automobilkurse eingesetzt werden;
- c) die ausschliesslich oder vorwiegend für den Transport von Behinderten verwendet werden;
- d) von anerkannten Verkehrsverbänden, die ausschliesslich im Dienste der Unfall- und Pannenhilfe eingesetzt werden;
- e) von anerkannten Krankenpflege- und Fürsorgestationen, die ausschliesslich im Dienste der Krankenhilfe stehen.

§ 4 Steuerperiode

¹ Die Motorfahrzeugsteuer wird für das laufende Kalenderjahr zum voraus erhoben. Auf Verlangen des Steuerpflichtigen kann sie unter Erhebung eines Zuschlages von je Fr. 10.- in zwei Raten entrichtet werden.

² Die Steuerpflicht beginnt an dem Tag, an dem der Fahrzeughalter gemäss Strassenverkehrsgesetzgebung zur Einholung des Kontrollschildes verpflichtet ist.

³ Die Steuerpflicht endet am Tage der Hinterlegung des Kontrollschildes.

III. Steuerbemessung**§ 5** Grundsatz

¹ Für Personenwagen, leichte Motorwagen, Lieferwagen, Kleinbusse, leichte Sattelschlepper, gewerbliche Traktoren, Motorräder und Kleinmotorräder bildet der Hubraum die Bemessungsgrundlage.

² Für die übrigen Fahrzeugarten sowie für Elektromobile ist das Gesamtgewicht gemäss Fahrzeugausweis massgebend.

§ 6³ Besteuerung nach Hubraum

Die jährlichen Steuern für Motorfahrzeuge, die nach Hubraum besteuert werden, betragen:

a) für mehrspurige Motorfahrzeuge	
- Grundsteuer bis 800 ccm Hubraum	Fr. 215.-
- Zuschlag je volle oder angebrochene 200 ccm Hubraum	
- bis 2000 ccm Hubraum	Fr. 28.-
- über 2000 ccm Hubraum	Fr. 33.-
b) für Motorräder	
- Grundsteuer bis 200 ccm Hubraum	Fr. 80.-
- Zuschlag je volle oder angebrochene 200 ccm Hubraum	Fr. 19.-
- Seitenwagen	Fr. 39.-
c) für Kleinmotorräder bis 50 ccm Hubraum	Fr. 32.-

§ 7⁴ Besteuerung nach Gesamtgewicht

Die jährlichen Steuern für Motorfahrzeuge, die nach Gesamtgewicht besteuert werden, betragen:

- Grundsteuer bis 1000 kg Gesamtgewicht	Fr. 154.-
- Zuschlag je weitere 250 kg Gesamtgewicht bis 4000 kg Gesamtgewicht	Fr. 34.-
- Zuschlag je weitere 500 kg Gesamtgewicht bis 8000 kg Gesamtgewicht	Fr. 42.-
- Zuschlag je weitere 500 kg Gesamtgewicht bis 12 000 kg Gesamtgewicht	Fr. 47.-

bis 16 000 kg Gesamtgewicht	Fr. 53.-
bis 20 000 kg Gesamtgewicht	Fr. 66.-
bis 24 000 kg Gesamtgewicht	Fr. 59.-
über 24 000 kg Gesamtgewicht	Fr. 50.-

§ 8⁵ Steuerermässigung

¹ Die in den §§ 6 und 7 erwähnten Steueransätze reduzieren sich auf

- 60 Prozent für Sattelschlepper und Traktoren mit einer Geschwindigkeit über 30 km/h;
- 50 Prozent für Sachen- und Personentransport-, Wohn- und Sportgeräte, Motorrad- und Kleinmotorradanhänger, sowie Anhänger, deren Aufbau als Nutzraum dient;
- 25 Prozent für gewerbliche Motoreinachser, Motorkarren und Traktoren mit einer Geschwindigkeit unter 30 km/h, sowie für Arbeitsmaschinen;
- 20 Prozent für landwirtschaftliche Traktoren;
- 10 Prozent für die übrigen landwirtschaftlichen Motorfahrzeuge, für Arbeitskarren und Arbeitsanhänger.

² Die Mindeststeuer für Motorfahrzeuge mit reduziertem Ansatz beträgt Fr. 28.-.

³ Sattelanhänger sind den Normalanhängern gleichgestellt.

§ 9⁶ Kollektivschilder

Die jährlichen Steuern für Kollektivschilder betragen für

- Motorwagen	Fr. 605.-
- Motorräder	Fr. 143.-
- Kleinmotorräder	Fr. 50.-
- Anhänger	Fr. 187.-
- landwirtschaftliche Fahrzeuge	Fr. 149.-
- Arbeitsmaschinen	Fr. 303.-

§ 10⁷ Wechselschilder

¹ Für Motorfahrzeuge mit Wechselschild wird die jährliche Steuer für das Motorfahrzeug mit dem höchsten Ansatz erhoben.

² Die jährlichen Steuern für Wechselschilder betragen für

- Motorwagen	Fr. 64.-
- gewerbliche und landwirtschaftliche Motorfahrzeuge, Arbeitsmotorfahrzeuge und Anhänger	Fr. 25.-
- Motorräder und Kleinmotorräder	Fr. 19.-

IV. Gebühren

§ 11 Gebührenerhebung

¹ Für die gemäss Strassenverkehrsgesetzgebung erforderlichen Prüfungen, Ausweise, Bewilligungen und Kontrollarbeiten erhebt der Kanton Gebühren.

² Der Regierungsrat legt die Höhe dieser Gebühren fest.

V. Verwendung des Ertrages

§ 12 Nettoertrag

Der Nettoertrag aus den Steuern und Gebühren der Motorfahrzeuge wird für den Bau und Unterhalt der Strassen verwendet.

IV. Zuständigkeit und Rechtsschutz

§ 13 Departement

Soweit weder Bundesrecht noch kantonales Recht eine andere Zuständigkeit vorsehen, vollzieht das vom Regierungsrat bezeichnete Departement die Vorschriften dieser Verordnung.

§ 14 Beschwerde

Gegen Verfügungen nach dieser Verordnung kann gemäss den Bestimmungen der Verwaltungsrechtspflege Beschwerde beim Verwaltungsgericht eingereicht werden.

VII. Schlussbestimmungen

§ 15 Aufhebung bisherigen Rechts

Mit dem Inkrafttreten dieser Verordnung werden alle ihr widersprechenden Erlasse, namentlich die Verordnung über die Motorfahrzeugabgaben vom 30. November 1972⁸ aufgehoben.

§ 16 Inkrafttreten, Veröffentlichung

¹ Diese Verordnung tritt auf den 1. Januar 1993 in Kraft.

² Sie wird im Amtsblatt veröffentlicht und in die Gesetzsammlung aufgenommen.

³ Der Regierungsrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

¹ GS 18-227 mit Änderungen vom 24. April 1997 (Abl 1997 647) und vom 10. Dezember 1997 (Abl 1997 1863.)

² SRSZ 172.100.

³ Fassung vom 24. April 1997; in Kraft getreten am 1. Januar 1998.

⁴ Fassung vom 10. Dezember 1997; in Kraft getreten am 1. Januar 1998.

⁵ Abs. 2 in der Fassung vom 24. April 1997.

⁶ Fassung vom 24. April 1997.

⁷ Fassung vom 24. April 1997.

⁸ GS 16-202.